



**Der
"Wikinger"
informiert ...
Nr.23 Dez. 1991
6. Jahrgang**

Neugegründete Jugendvorstand am 20. Sep.1991



gewählt wurden: i.L. Jugendsprecherin: Nicole Gehrcke, Jugendleiterin Susanne Pfeiffer und Jugendvertreter Axel Krause.
Der Jugendvorstand wünscht Euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 1992.

INHALTVERZEICHNIS

Seite	04	...	Vorstandberichte
Seite	05	...	Jugendabteilung
Seite	07	...	Beitrag-Informationen
Seite	08	...	Sommerparty
Seite	10	...	Ad-hoc-Ausschüsse
Seite	12	...	Witze
Seite	13	...	Fußball
Seite	17	...	Kreuzwort-Kitter
Seite	18	...	Kochbuch
Seite	19	...	Mahatma Gandhi
Seite	22	...	Witze
Seite	23	...	Interview mit Fa. Erlenbach
Seite	25	...	Romane
Seite	26	...	Witze
Seite	27	...	Informationen

=====
WIH übernimmt keine Verantwortung für die Inhalt
der namentliche,gekennzeichnete Texte, sondern
die Autoren selbst!!

=====
WICHTIG FÜR ALLE ABTEILUNG!!!!!!

DER MELDESCHLUSS ALLER BERICHTE FÜR NÄCHSTE
MÄRZ-HEFT IST AM 8.FEBRUAR!!!!!!!!!!!!!!

HERZLICHE DANK!!

=====
IMPRESSUM

Hergeber: Gehörlosen-Sportclub "Wikinger"
Hamburg von 1984 e. V.

Auflagen:100 Exemplare, das WIH erscheint vier-
teljährlich

Chefredakteurin: Meike Hansch

Redaktionsmitglieder: Axel Krause

Susanne Pfeiffer

Anschrift: Meike Hansch

Am Heesen 26

2050 Hamburg 80

Bankverbindung: Vereinskonto-Nr. 6076 34-205
Postgiroamt Hamburg

**ICH DANKE EUCH ALLE ABTEILUNGSLEITER/INNEN
UND ALLE MITHELFER/INNEN DIE BERICHTE FÜR HEFT
GROSSE MÖHE.**

**Ich würde mich immer freuen, wenn ihr alle
Mitglieder mal eine Idee haben, mir zu helfen.**

**Wir, Meike Hansch, Susanne Pfeiffer und Axel
Krause, Redaktionsmitarbeiter/innen haben zu
Weihnachten einen grossen Wunsch, einen neuen
Mitarbeiter/in für WIH-Heft.**

**Der Mitarbeiter kann uns nur für die Witze
helfen! Wer etwas unsicher fühlt, kann immer bei
uns melden, und paar Fragen stellen!**

**Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Freiwilliger
sich bei uns meldet.**

**Zum Schluss wünschen wir euch alle Mitglieder
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 1992.**

Hägar der Schreckliche



wichtige Mitteilung der 1. Vorsitzenders

Rainer Schumacher, der bisherige 2. Vorsitzender, legte am 12. August 1991 aus privatem Grund sein Amt nieder. Laut Vereinsatzung kann das Amt vakant (=frei) bleiben bis zur nächste ordentliche Mitgliederversammlung im März 1992. Die Aufgabenarbeit des 2. Vorsitzenders wird auf verschiedene Vorstandsmitglieder verteilt.

Der Weg zur Aufnahme des Mitgliedschaftes im Hamburger Sportbund (nachstehend HSB genannt) und deren Fachsport ist somit frei, da der Hamburger GSV nach dem Gespräch den Einspruch zurückgezogen hat. Der HSB hält ein solches Gespräch- ohne Einschaltung des HSB- für sinnvoll und das Gespräch zwischen den Hamburger GSV und GSC "Wikinger" wurde am 23. September 1991 im Clubheim durchgeführt. Die Vertreter des GSC "Wikinger" war Meike Hansch und mich, und die 3 Vertreter von Hamburger GSV waren anwesend. Das Gespräch war ruhig und sachlich, daher zog der Hamburger GSV den Einspruch zurück. Nun fehlt noch die vollzogene Aufnahme des HSB. Ich bitte alle Mitglieder, keine Provokation (=Hetzerrei) gegen den Hamburger GSV zu vorgehen!

Leider wurde eine falsche Meldung herumgesprochen, und zwar soll der GSC "Wikinger" mit dem Hamburger GSV fusioniert (= (=zusammenschließen) werden. Das stimmt nicht, wir haben beim Gespräch am 23. September 1991 mit dem Hamburger GSV nicht einmal darüber gesprochen. Nun es wird geplant, daß erst ab Januar 1992 eine Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung der Gründung eines Landes-Gehörlosensportverbandes in Hamburg gebildet wird. Diese Arbeitsgemeinschaft besteht aus einigen Vorstandsmitgliedern des GSC "Wikinger" und des Hamburger GSV. Die 2 Gehörlosen-

Sportvereine in Hamburg bleibt so wie bisher!!!

Erfreulich ist, daß die Gründung der Jugendabteilung am 20. September 1991 vollzogen. Die 14 Jugendmitglieder haben es mitgewirkt. Nach dem Wahl setzt sich nun der neue Jugendvorstand wie folgt zusammen:

Jugendleiterin	Susanne Pfeiffer
Stellvertreter	Axel Krause
Jugendsprecherin	Nicole Gehrcke

Michael Scheffel

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER JUGENDABTEILUNG

Am 20. September 1991 fand die Versammlung in der "Gaststätte Dulsberg", Oberschlesische Str. 23, 2000 Hamburg 70 statt. Der 1. Vorsitzender und zugleich als Versammlungsleiter Michael Scheffel eröffnete um 17.40 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die 16 Mitglieder, davon 13 Jugendlichen unter 25 Jahren und 1 Gast. M. Scheffel übergab die alten Vereinsnadeln mit Aufschrift GFC "Wikinger" Buxtehude an 6 Jugendlichen unter 18 Jahren als Erinnerungsstück.

Es folgte die Aussprache und Abstimmung der Jugendordnung. Die provisorische Jugendleiterin Susanne Pfeiffer erklärte über die Jugendorganisation des Vereins und die Jugendarbeit. Anschliessend erklärten um 18.30 Uhr die 13 Jugendlichen die Gründung der Jugendabteilung des Gehörlosen-Sportclubs "Wikinger" Hamburg von 1984 e.V.

Die Versammlung bestimmte Doris Geist als Wahlleiterin und Dorothee Nowodworski als Wahlhelferin. Nach dem Wahlen setzt sich nun der neue Jugendvorstand wie folgt zusammen:

Jugendleiterin Susanne Pfeiffer
Stellvertreter Axel Krause
Jugendsprecherin Nicole Gehrcke

Durch die Vereinbarung der Versammlung wurde Thorsten Wecker Vertreter für N. Gehrcke bei Verhinderung.

Die Jugendabteilung hat DM 560 gespendet bekommen. Für den Jugend-Lehrgang wurde DM 300 schon ausgegeben. Den Rest soll für Weihnachtsgeschenke für Jugendlichen unter 18 Jahren und für Ausflüge verbraucht werden.

Bevor die Versammlung um 20.00 Uhr endete, wurde der Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" über Ausflug zum Hansapark, Besuch beim DLRG und Durchführung der Vereins-Seminar gesprochen.



BEITRAGS - INFORMATION

1) der Hauptkasse

einmalige Aufnahmegebühr	DM 20,00
einmalige Aufnahmegebühr für Jugendliche unter 18 Jahren	DM 10,00

2) der Fußballabteilung

Herren: Aktive	DM 10,00
Passive, Auszubildende und Studenten	DM 8,00
Rentner, Schüler und Erwerbslose	DM 5,00
pensioniertes Ehepaar ...	DM 9,00
aktive und passives Ehepaar	DM 15,00
Damen : Aktive	DM 8,00
Passive, Schüler und Erwerbslose	DM 5,00

für Mitglieder unter 18 Jahren: die ersten 3 Monaten beitragsfrei

3) der Freizeitabteilung

Aktive	DM 8,00
Rentner, Erwerbslose	DM 5,00
Ehepaar	DM 10,00

für Mitglieder unter 18 Jahren: die ersten 3 Monaten beitragsfrei

Sommerparty 1991

Am 17. August 1991 fand in der Heimatsgegend vom Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt in Langenhorn im Garten von Franz-Joseph's Mutter eine Sommerparty der Wikinger statt. Es mag sein, daß der Ruf vom Wikinger "weltbekannt" sein kann, denn dort kamen sogar 2 Gäste aus der "Ende der Welt", nämlich aus Australien!!!

Aber leider hat Petrus uns den Krieg angesagt, und hat uns den Regen beschert, aber die ca. 50 anwesenden Gäste hatten bessere Stimmung gehabt, und Petrus hat diesen "Regenkampf" leider verloren, weil er nicht geschafft hat, uns im Regen zu vertreiben. Hurra Hurra !!!!!

Es gab ein echtes Grillparty wie damals bei den Wikingern in den alten Zeiten, nämlich mit Grillfleisch, Grillwürste etc. und Bier!!!.

Stefan Ziesenitz und Gerd Langrehr organisierten ein Gesellschaftspiel. Sie gaben schon vor dem Spielbeginn ihre Preise bekannt, sie sie gestiftet hatten:

1. Preis 1 Butterfahrt
2. Preis gebrauchte umweltfreundliche Wäschetrockner
3. Preis italienisches Essen
4. Preis Schloßbesichtigung
5. Preis Obstschale
6. Preis Dose mit Erbsen
7. Preis Trostpreis

Die Gäste sollten erraten, wieviele Erbsen in einer Dose befanden. Und die Gäste wurden vor allem mißtraurisch über die Preise. Vor allem der Wikinger-Häuptling Michael Scheffel glaubte an, einem Schwindel.

Und nun nachdem alle Gäste die Erbsenanzahl geschätzt hatten, war nun die Preisverleihung, wo dann alle sehr gespannt waren. Nun wurden die Preise vergeben an die Sieger. Und die

Teilnehmer mußten nun einsehen, daß die Preise keine "Schwindel" waren. Denn die Preise waren nämlich echt!!! Aber wie???????? Alle Gäste, die dabei waren, wissen es. Und es bleibt ein Geheimnis für alle, die nicht dabei waren!!!



Ansonsten wurde bis ca. 5 Uhr morgens gefeiert.

Nun möchte ich mich persönlich ein Lob an die Ad-hoC-Ausschuß-Mitarbeiter aussprechen, die die Sommerparty organisierten und für das Wohl der Gäste sorgten, um den Krieg gegen Petrus mit seinem Regen zu gewinnen.

G R A T U L I E R E an Meike Hansch, Axel Krause, Thomas Arfert, Franz-Joseph Schülke und Susanne Pfeiffer!!!!

gez. Stefan Ziesenitz

Ad-hoc-Ausschußbericht für Grillparty der GSC

"Wikinger" Hamburg

Der Ad-hoc-Ausschuß-Team wird von jemanden nach freiwillige Meldung gebildet.

Für Grillparty am 17.08.91 haben die Mitglieder Franz-Joseph Schülke, Thomas Arfert, Meike Hansch Susanne Pfeiffer und Axel Krause freiwillig als Ad-hoc Ausschußmitglieder mitgemacht.

Am 20. Juli 1991 haben die Ad-hoc-Mitglieder die Gartenlaube und auf dem Garten aufgeräumt und umgestaltet.

Am 10. August 1991 haben wir weiter so gearbeitet, bis es schöner wurde.

Es gab 2 mal Vorbereitungssitzungen. Das war am 6.8.91 und 10.8.91.

Und am 26.8.91 wurde ein Abschlusssitzung stattgefunden.

2 Tage vor der Grillparty haben wir die Verpflegung und Getränke eingekauft.

Am 17. August haben wir die Verpflegung und Getränke zur Verkauf vorbereitet.

Ausgerechnet war das Wetter so schlecht.

(Es hatte geregnet.) Zum Glück haben wir vom Frau Hubers Nachbar einen großen Zelt für gemütlichen Unterhaltung bekommen. Wir sind bis in den Morgen der nächste Tag aufgeblieben, damit wir unsere letzten Mitglieder, die nach Hause gehen mußte, aufgepaßt haben.

Am nächsten Tag (Sonntag) haben wir den Garten aufgeräumt.

WIR ALLE 5 AD-HOC-MITHELPER/INNEN HABEN VIEL SPASS MIT DER ARBEIT, NICHT WAHR . DA LERNEN WIR UNS ALLE NÄHER KENNEN. VIEL LACHEN U.S.W.!!!

Ich habe eine große Bitte an Mitgliedern der GSC "Wikinger".

Mach doch mal die Ad-hoc Ausschuß mit. Es besteht keinen Zwang. Es wird vor der Feler gebildet und nach der Feler aufgelöst. Ihr braucht keine Hemmung.

WER DAS MITMACHT, LERNT ETWAS FÜR GEFÜHL DAZU!!

Der Hauptvorstand kann es nicht alles alleine machen, deshalb braucht man Ad-hoc-Ausschuß. Ad-hoc-Ausschuß unterstützt alle Veranstaltungen.

gez. Axel Krause





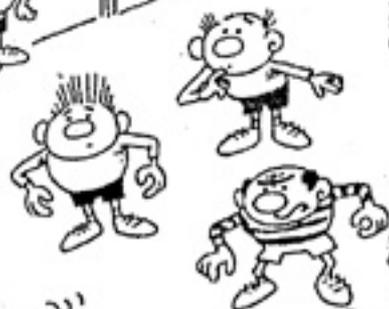
„Eindeutig Fußballfieber.“



„He, von Damenfußball haben Sie wohl noch nie etwas gehört?“

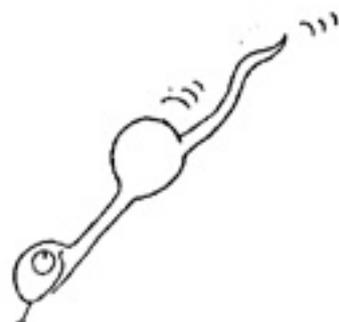
Fußballfieber

„Jetzt darf ich aber mit euch Fußball spielen, jetzt bin ich auch ein Junge!“



Teuflisches Spiel

Der Teufel ruft bei Petrus an und schlägt ein Fußballspiel vor – Himmel gegen Hölle. „Einverstanden“, sagt Petrus, „aber ich möchte euch darauf hinweisen, daß wir alle Fußballspieler bei uns haben. Ihr werdet also haus-hoch verlieren.“ „Da wäre ich mir nicht so sicher“, feixt der Teufel, „wir haben nämlich alle Schiedsrichter!“



WANDERPOKALTURNIER HALLENFUßBALL FÜR DAMEN AM

31.AUGUST 1991 IN BIELEFELD

Als wir in Bielefeld ankamen, war das Wetter toll und sehr warm. Leider mussten wir in der Halle spielen. In der Halle war doch kühler. Für "Wikinger" Hamburg-Damen spielten: Birgit Külper, Susanne Heitmann, Susanne Pfeiffer, Meike Hansch, Nicole Gehrcke, Tanja Schulz, und Eike Kampf.

Stefanie Maskow sagte leider ab, weil sie im Krankenhaus lag. Auch Nicole Ströhl lag mit Fieber im Bett zu Hause. Beim nächsten Mal kommen sie bestimmt gesund zum Spielen.

Wikinger - Herford 1 : 0
(Tor: S.Heitmann)
Wikinger - Osnabrück 5 : 0
(Tor: 4 x S.Heitmann, 1x M. Hansch)
Wikinger - Hamburg 0 : 2
Wikinger - Bielefeld 1 : 2
(Tor: S.Heitmann)
Wikinger - Braunschweig 0 : 2

Am Anfang spielten wir super. Aber danach spielten wir schlechter, auch schwacher. Der Trainer Dirk Vollmann war am Anfang zufrieden, aber danach ...
Er sagte, wir müssen in Zukunft besser spielen besser technischer sein.

Wir, Wikingerdamen belegte nun auf Platz 3. Wir sind ja schon zufrieden.
Keule, keule, toi, toi, toi.

gez. S. Heitmann

Zum 45 jährige Jubiläum in Herford
Damenhallenturnier am 2. Nov. 1991

In Herford haben die Damenmannschaften gemeldet. Ein Mannschaft aus Köln hat es abgesagt. Nun spielten wir ohne Trainer Dirk Vollmann. So übernimmt Meike Hansch die Aufgabe von Dirk V. als Trainerin.

Die Wikingerdamen spielten Manuela Seegebarth, Nicole Gehrcke, Birgit Külper, Susanne Pfeiffer, Nicole Ströhl, Meike Hansch und Susanne Heitmann. Zum ersten Mal spielten Manuela Seegebarth und Nicole Ströhl für die Wikinger. Wir hoffen, dass sie bei uns wohl fühlen. Tanja Schulz sagte morgens bei uns ab, weil sie krank ist. Schade!

Unser erste Gegner war die Bielefeld, klar erstes Spiel haben wir nicht gut gespielt, schon immer gewesen. Wir haben gegen Bielefeld 0:3 verloren, einmal 7 Meter Schuß.

Unser nächste Gegner ist für uns ganz neu, ist Eschweller. Wir verlor in ersten Halbzeit 0:1 so kam die zweite Halbzeit Meike Hansch zum Wechsel. Sie schoß 2 x Tore für Wikinger. Die Vorlagen waren Nicole St. und Nicole G. Zufrieden verließen wir mit 2:1 den Platz.

Wir spielten dann gegen Herford, das Spiel war nicht gut, es war wie ein Salat, im ersten Halbzeit schoß Susanne Heitmann 1 Tor (Vorlage: Meike Hansch). Kurz vor den Abpfiff schoß Herford ein Tor. Die Abwehr haben geschlafen. Das Spiel war also 1:1.

Das letzte Spiel gegen Münster haben wir viele Tore verpasst. Doch schoß Nicole Ströhl zum

ersten Mal 1 Tor (Vorlage: Meike Hansch),
Dann schoß Susanne Heitmann 1 Tor . Wieder kurz
vor der Abpfiff schoß Münster ein Tor .
Dasselbe Problem ist die Abwehr , die nicht
aufgepasst haben.

Gemütlich sind wir alle zum Restaurant gegangen
und haben uns gut gegessen .

Zur Ehrung im Saal haben wir einen schönen
Pokal von Herford bekommen. Wir belegten auf
Platz 3. Aber Herford muß den Pokal von 2.
Platz an uns übergeben.
Zufrieden verließen wir gegen fast 2 Uhr nachts
Herford. So spät, weil die Ehrung um 1 Uhr
nachts fertig war.

gez. Meike Hansch

TRAININGSPAUSE DER DAMEN UND HERRENFUßBALL

Seit der Gründung im Mai 1987 war unsere Damen-
mannschaft sehr klein, wie eine Maus. wie jedes
Jahr trainieren wir jeden Dienstag in Hammer
Strasse, und haben auch Sommerferien
(6 Wochen) Pause. Ganz langsam klettert
unsere Damenmannschaft nach oben, wie eine
Schnecke. Aber unsere Kameradinnen halten
prima zusammen.

Im letzten Jahr haben wir die
erste ,neue Jugendliche (16 Jahre) , die bis
heute als Torwartin spielt , gewonnen!

Dieses Jahr trainieren wir seit April im
Stadtpark (ohne Dusche) mit Herren gemeinsam
jeden Mittwoch ohne Sommerpause. Die
Damen kommen gerne zum Training, auch die neue
Herren kommen gerne... Der Trainer Dirk Vollmann
für Damen und der Trainer für Herren Michael
Scheffel bemühen sich ,wie alle besser spielen
sollen, besser als HSV-Profi!!
HERLICHE DANK FÜR DIE MÜHE!!

Bevor die Winterpause kommt, lassen wir alle gemeinsam fotografieren. Die Herren wollen nicht glauben, dass bald Winter kommt, die wollen nur spielen, also kein Foto für Herren!!!! Schade!!

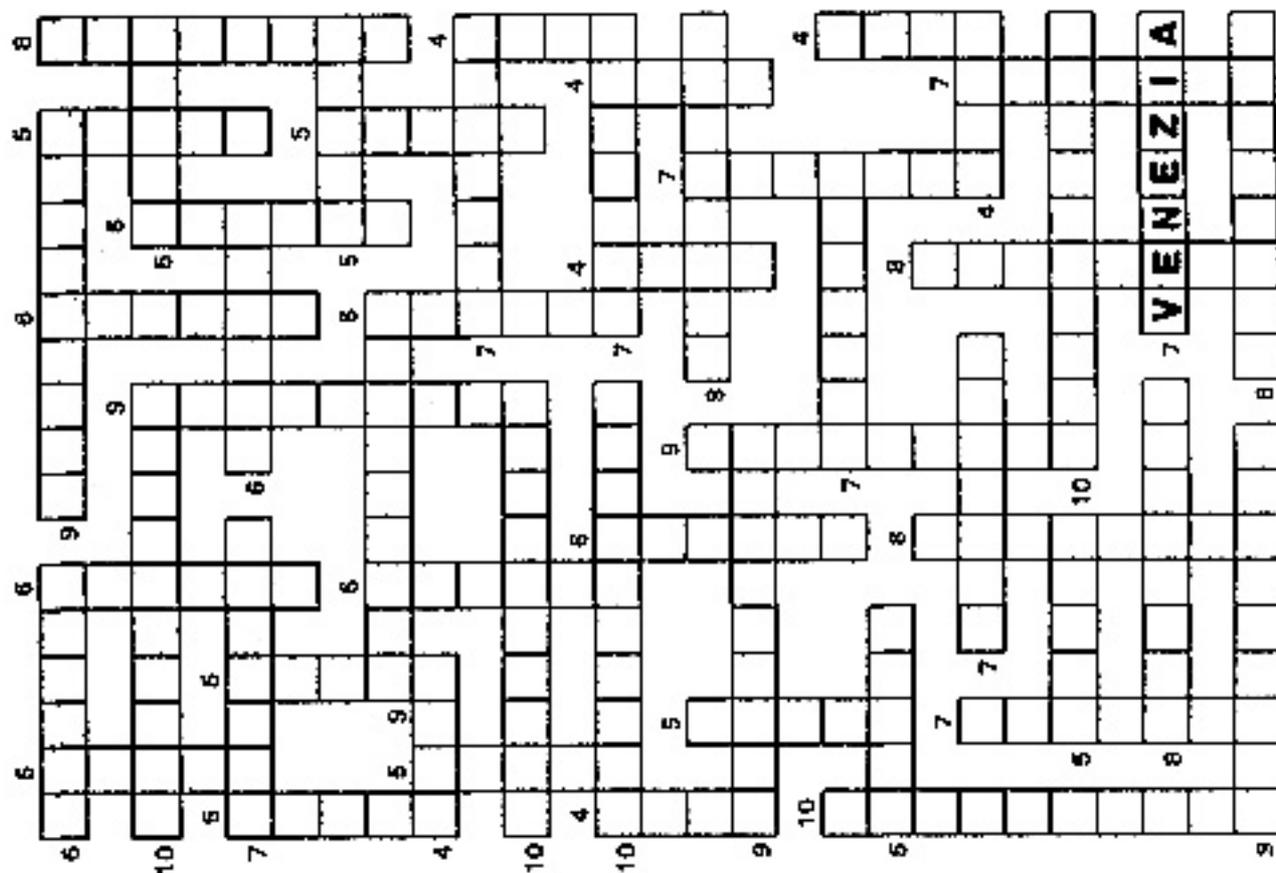
Wir alle warten schon sehnsüchtig auf der nächste Trainingstermin, immer nur langsam, erstmal frohe Weihnachten wünscht der Wikinger alle. Der Weihnachtsmann weiß besser, wann wir endlich wieder trainieren können!!!!

gez. Meike Hansch



KREUZWORT-GITTER

Die nachstehenden Wörter sind so in das Kreuzwort-Gitter einzusetzen, daß alle Wörter ihren richtigen Platz erhalten. Ein Anfangswort ist bereits gegeben. Zum Schluß müssen alle Begriffe eingefügt sein. Im Gitter darf kein Feld freibleiben.



4 Buchstaben: ENIF - KAMM - MISS - PAIR - PASS - UEFA - ZIMT

5 Buchstaben: ALARM - ARCHE - DUETT - ECKER - FAHRT - INSEL - JAGEN - KNALL - STERZ - WENIG - ZWANG

6 Buchstaben: AETHER - DAGMAR - GEMUET - GRAVUR - KARPOW - MADRID - NUMERO - WITWER

7 Buchstaben: GESELLE - MINIMUM - PUDDING - RUMTOPF - SAMURAI - SCHEIBE - SEUFZER - WAEELZER

8 Buchstaben: HIMBEERE - HOCHZEIT - HOTELIER - IMITA - TOR - PUFFMAIS - ZENTRALE

9 Buchstaben: ENTSETZEN - GEGENWEHR - HOCHGLANZ - MOERDERIN - RENNPFERD - TAENDELEI

10 Buchstaben: KLEPTOMANE - NASCHSUCHT - PJOENG - JANG - SCHAFTPULT - TSCHUENLAI

CHAMPAGNER-PLÄTZCHEN

Zutaten für den Mürbeteig:

125g Mehl, 50 g Puderzucker, 1 Päckchen
Vanillin-Zucker, abgeriebene Schale von
1/2 unbehandelten Zitrone, 1 Prise Salz
2 Eigelb (Gewichtsklasse 3), 60 g Butter
oder Margarine, Mehl zum Ausrollen, Backpapier

Zum Verzieren:

1 1/2 Tafeln (100g) weiße Schokolade, 40g Butter
oder Margarine, 40 g Puderzucker, 4 Eßl
Champagner oder Sekt, abgeriebene Schale von 1/2
unbehandelten Zitrone, 1 Eßl Zitronensaft, 1
kleiner Gefrierbeutel

Zubereitung:

-
1. Alle Zutaten für den Mürbeteig zu einem glatten Teig verkneten, zugedeckt 1/2 Stunde kalt stellen
 2. Teig auf bemehlter Fläche ca. 2mm dick ausrollen. 6 cm große Kreise ausstechen und auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech legen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 C/Gasherd: Stufe 3) 7 bis 10 Minuten backen.
 3. 100 g Schokolade schmelzen. Fett und Puderzucker schaumig schlagen. Schokolade, Champagner, Zitronenschale und -saft zufügen und kräftig verrühren. Masse auf die Hälfte der Plätzchen verstreichen. Restliche Plätzchen darauflegen. Restliche Schokolade schmelzen und in den Gefrierbeutel füllen. Ecke abschneiden, Plätzchen mit der Schokolade verzieren.

Zubereitungszeit/Arbeitszeit ca. 1 1/2 Std
Gebacken auf einem Backblech. Ergibt ca. 15
Plätzchen. Pro Stück ca. 710 Joule/170 Kalorien.

Gandhi sagte: "Alle indischen Familien sollen ein Spinnrad kaufen. Sie sollen spinnen und weben lernen. Sie sollen ihre Kleider selbst herstellen!" Gandhi trug nur noch einen selbstgewebten Baumwollumhang.

Die Engländer waren zornig, weil die Inder keine Baumwolle an England mehr verkauften. Die Engländer sagten: "Gandhi ist schuld! Gandhi hat den Indern gesagt, daß sie ihre Baumwolle behalten und selbst verarbeiten sollen!" Die Engländer warfen Gandhi ins Gefängnis. Dann befahlen sie den Indern, die Stoffe wieder von den englischen Fabriken zu kaufen. Aber die Inder taten es nicht. Die meisten Inder machten ihre Kleider weiter selbst. Nach einigen Monaten mußten die Engländer Gandhi wieder aus dem Gefängnis entlassen!

Gandhi kämpfte weiter für Indiens Unabhängigkeit. Die Engländer holten Salz aus dem indischen Ozean. Die Inder mußten das Salz von England kaufen und teuer bezahlen. Gandhi sagte der englischen Regierung: "Der indische Ozean gehört den Indern - nicht den Engländern! Wir holen unser Salz selbst aus dem Meer!" Das war 1930.

Gandhi ging mit vielen tausend Indern zum indischen Ozean. Sie sammelten Salz am Meeresstrand. Sie verteilten Salz kostenlos an die indische Bevölkerung. Die Inder kauften kein Salz mehr von den England - sie versorgten sich selbst mit Salz! Die Engländer warfen Gandhi und viele andere Leute wieder ins Gefängnis - aber nach einigen Monaten mußten sie Gandhi wieder freilassen.

Gandhi fuhr nach London. Er sprach mit der englischen Königin und mit dem englischen Premierminister.

1931

Gandhi in der Downing Street in London. Er trägt Sandalen und einen Baumwollumhang. Er forderte, daß Indien von England unabhängig wurde. Es dauerte noch 15 Jahre, bis Indien selbstständig wurde.



Nach dem 2. Weltkrieg (1939-1945) gab es in Indien wieder schwere Kämpfe zwischen Hindus und Moslems. Gandhi sprach sehr oft mit den Führern der Hindus und Moslems, um beide Gruppen zu versöhnen. Aber es gab keine Versöhnung. Am 15.8.1947 wurden zwei unabhängige indische Staaten gegründet: Indien - ein Staat für die Hindus - und Pakistan - ein Staat für Moslems.

Am 30.1.1948 wurde Mahatma Gandhi auf der Straße von einem Hindu erschossen, weil er immer wieder versucht hatte, Hindus und Moslems zu versöhnen.

Die ganze Welt war erschüttert: Gandhi, der große indische Führer war tot.

Er hatte 30 Jahre lang ohne Gewalt gegen die Engländer gekämpft. Er hatte es geschafft, daß Indien selbstständig wurde.



Gandhi hatte viele Kämpfe verloren. Er hatte für die Versöhnung von Hindus und Moslems gekämpft und nicht gewonnen. Heute noch sind Hindus und Moslems Feinde. Er hatte auch gegen die Kasten in Indien gekämpft und nicht gewonnen. Heute noch gibt es Kasten in Indien.

Trotzdem sind allen Lehren Gandhis richtig:
Alle Menschen sind gleichberechtigt.
Alle Religionsgemeinschaften sollen sich verständigen.
Niemand soll mit Gewalt kämpfen.
Dies Lehren können die Welt verändern - wenn Menschen danach leben.

NUN IST DIE 4. TEILE GESCHICHTE VON GANDHI ZU ENDE!!! ES KOMMT NEUE FOLGEN?????????



»Meine Schwiegermutter hat Modell gestanden!«



„Du übernimmst die Häuser, in denen der Fahrstuhl kaputt ist!“



„Auf diese Art ersparen wir uns einen teuren Tannenbaum...!“



„Was heißt hier falsch gestrickt, mir gefällt du einfach besser so!“

Frohe



Weihnachten

„Meine Frau hat sich zu Weihnachten etwas Passendes zu ihrem Pelzmantel gewünscht“, sagt ein Kollege zum anderen. – „Und was willst du ihr schenken?“ – „Mottenkugeln!“



INTERVIEW MIT SABINE UND INGO ERLNBACH

- WIH : Axel und ich haben deine Tochter begrüßt,
wie heißt deine Tochter?
- S.E.: Meine Tochter heißt Lisa.
- WIH : Wie alt ist sie denn?
- S.E.: Sie ist 5 Jahre alt.
- WIH : Wie seid Ihr zu Wikinger gekommen??
- I.E.: Ich bin durch Franz-Joseph Schülke im
Wikinger-Rommeabt. März 1988 eingetreten.
- WIH : Sabine, spielst Du Skat!
- S.E.: Nein , Romme.
- WIH : Achso, warst Du einmal Vereinmeisterin?
- S.E.: Nein.
- WIH : Und Du, Ingo?
- I.E.: Nein, ich muß mal am 23. Nov.91
versuchen.
- WIH : Sabine, ich habe durch WIH-Heft gelesen,
daß du bei Turnier fast immer Erfolg hast!
- I.+S.: Sie beantworten 10 faches (10x) Ja.
- WIH : Was für Beruf lernst Du jetzt, Hausfrau
oder?
- S.E.: Ich ging bei der Berufsvorbereitungsjahr
der Buchbinder in Essen. Ich habe eine Lehre in
August 1981 als Fotolaborantin angefangen und
sogleich im Herbst 1981 wegen Ausbildungs-
mangel die Ausbildung abgebrochen. Dann
wurde ich bis Ende Juli 1983 arbeitslos.
Anfang August habe ich als die Putzfrau
für ABM gearbeitet.
Die ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)
wurde bis 1985 verlängert. Seit 1986
wurde ich als Hausfrau wegen meiner Tochter
geworden. Es dauerte bis Ende 1988. Anfang
1989 bis Feb.1989 arbeitete ich als
Küchengehilfin im AK Barmbek, ab 1. März
1989 arbeite ich bei Humangenetikunter-
suchungsstelle in der Frauenabteilung der
Allgemeines Krankenhaus Barmbek.
- WIH : Ingo, ich glaube, daß Du Beruf als
Automechaniker bist, weil deine Hände immer
schmutzig sind, hihhi?
- I.E.: Genau! Ganz toll, hihihii!!!

WIH : Wo bist Du geboren, bestimmt nicht in HH?
 I.E. : Ich wurde am 13.08.1957 in Duisburg-
 Hambarn geboren.
 WIH : Sabine, hast Du Ingo von Duisburg nach HH
 geholt?
 S.E. : Ja, ich habe Ingo nach Hamburg entführt.
 Voher habe ich Ingo in der Berufsschule
 Essen kennengelernt.
 WIH : Hast Du eine Geschwister, Sabine?
 S.E. : Nein, ich bin ein Einzelkind!
 WIH : Und Du Ingo, bstimmt 5 Geschwister??
 I.E. : Ich bin auch ein Einzelkind, aber ich habe
 3 Geschwister gehabt. Sie sind gestorben.
 WIH : Was für Hobby hast Du?
 S.E. : Schwimmen, Kuchen backen und Tennis
 WIH : Hast Du schon mal Steffi Graf geschlagen?
 S.E. : Blödmann, sie ist viel zu stark.
 WIH : Was für Hobby hast Du ,Ingo?
 I.E. : EKfz-Mechanik, Rallye, Haushalt und Romme
 WIH : Wie findet Ihr WIH-Heft jetzt?
 I.E. : Sehr toll, ich hoffe, daß die WIH im Jahr
 1992 alles besser wird.
 S.E. : Voher war es langweilig, als 1. grüne Heft
 im Jahr 1990 kam, dann habe ich große
 Interesse.
 I.+S. : Und noch was, wir finden gelbe Sonderheft
 dieses Jahres super und viele Große
 Interesse als blaue Heft von 1990.
 WIH : VIELEN DANK FÜR DIE NETTE UNTERHALTUNG!!!



Hamburger Gehörlosen Sportverein v. 1891 e.V.

Zum 100 jährigen Jubiläumsfest fand am Samstag
d.14.09.1991 in Hamburg Romme-und Skattturnier
statt.

Wir brauchen nicht so weit fahren,nur nach HH.
Viele Mannschaften kamen auch..
Unsere Mannschaft "Wikinger I" hat das Spiel
einen Ehrenpokal bekommen.

Unsere Mannschaft "Wikinger I" hat auch einen
Pokal für 4. Platz erhalten.

Das Spiel war spannend und das Fest war auch
schön ,z.B. mit Tombula.

Das Ergebnis ist: A Mannschaft I.

J. Niemann	496 + 318 =814
S.Erlenbach	213 + 344 =557
W.Witte	392 + 99 =491
C.Hüttner	71 + 291 =362

	2224 Punkte

Nur F.J. Schülke hat im Einzel 185 + 270 = 455
gespielt.

C. Hüttner	30 DM	4.Platz
F.J.Schülke	5 DM	8.Platz
W.Witte	5 DM	16.Platz

gez. Jürgen Niemann



WOMIT NICHT!

Acht Fehler hat unser Zeichner Mario Ferrari wieder ins Bild unten gebaut. Wer findet sie?



FERNSEH WITZ der Woche



„So etwas soll angeblich nicht jugendfrei sein!“

Spaß muß sein!

Der Kassierer zum Bankräuber, während er ihm die Plastiktüte mit Geldscheinen füllt:
„Es ist wirklich mehr als leichtsinnig, mit so viel Bargeld auf der Straße herumzulaufen. Eröffnen Sie doch ein Konto bei uns!“



„Mein Mann lehnt chemische Mittel gegen Blattläuse ab!“

Was machen zwei Läuse auf einer Glatze? —
Antwort: Sie halten sich gegenseitig fest!

KURZE INFORMATIONEN

neue Mitglieder

Wir freuen uns, die neue Mitglieder Özgür Yagbasan, Theodoros "Aki" Papadeas, Thorsten Wecker und Marco Schulz in der Fußballabteilung begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, daß die Neueingetretene sich in unserem Kreis wohl fühlen.

Kartengrüße

Doris Geist lassen Euch schöne Urlaubsgrüße aus Cario/Ägypten.

Eine kleine Gruppe Stefan Ziesenitz, Jochen Alldag, Ralph Guhl und Meike Hansch lassen euch schöne kurze Urlaubsgrüße aus Prag, Pilsen und Karlsbad/CSFR.

Viele Urlaubsgrüße aus Side/Türkei lassen Claudia Rehmer und Peter Richert Euch aller Leser herzlich.

Jürgen Schlechter und Sabine Mathis senden euch herzliche Urlaubsgrüße aus Südküste/ Algarre Portugal.

Guido von Allwörden lassen euch ganz herzlich Urlaubsgrüße aus Tarragone/Spanien.

Nochmals kleine Gruppe Wikinger-Mitglieder Stefan Ziesenitz, Gerd Langrehr und Meike Hansch lassen euch schöne Grüße aus Ägypten, sowie Doris Geist, hi!

SCHÖNE DANK FÜR DIE GRÜSSEN!!!!!!!

Vereinsnadeln

Nur noch wenige alle Vereinsnadeln mit Aufschrift GFC "Wikinger" Buxtehude als Erinnerungsstück sind vorhanden.

Pro Stück DM 2,00

Wer möchte es haben? Bitte bei Michael Scheffel unter ST 040/6 51 62 19

=====0

Aufkleber

Die Aufkleber des alten Vereinswappen mit Aufschrift GFC "Wikinger" Buxtehude als Erinnerungsstück sind da, und zwar farbig. Pro Stück 2,00 DM (alte Preis 5,00 DM!!!!). Wer möchte es noch haben?

Bitte bei Meike Hansch melden!!
Kontakt unter ST 040/7 39 98 10

Vereinswimpeln

Nur noch knappe alte Vereinswimpeln mit Holzträger und mit Aufschrift GFC "Wikinger" Buxtehude als Erinnerungsstück sind vorhanden. Größe: 36 cm hoch und 24 cm breit . Für die Mitglieder kostet es pro Stück 14,00 DM und für Nichtmitglieder 20,00 DM. Also bitte schnell bei Axel Krause melden.

Videocassetten

3 vereinseigenen Videocassetten ist gegen DM 1,00 Gebühr pro Tag plus DM 10,00 Pfand auszuleihen:

1) Verein	neu!!
- Weihnachtsfeier am 14.12.90	30 min
- Paris-Reise vom 21.-23.6.91	45 min
2) Fußball	
- Hallenturnier der Damen am 28.11.87 in Hamm/ Westf.	25 min
- Hallenturnier der Damen am 22.10.88 in Wiedenbrück	20 min
- Hallenturnier der Damen am 25.3.89 in Bielefeld	80 min
- Hallenturnier am 9.6.90 in Eindhoven/Holland	40 min
- Kleinfeldturnier am 25.8.90 in Buxtehude	55 min

3) Freizeit

Skireise vom 4.-14.3.90 nach 120 min
nach Königsleiten in Zillertal/
Österreich

bitte bei Michael Scheffel
unter ST 040/ 6516219 melden

=====

ad-hoc-Ausschuss

Wir benötigen freiwillige Mitarbeiter für
zeitlich begrenzte Aufgabe, sogenannter ad-hoc-
Ausschuss, denn der Hauptvorstand kann nicht
alle Arbeiten allein erfüllen. Diesmal wird 2
Ausschüsse benötigt:

- 1) Satzungsänderung
- 2) Wikinger-Fasching 1992

Wer Fragen hat und wer Interesse daran
hat, bitte bei Michael Scheffel unter
ST 040/6 51 62 19 melden.

=====

WIH-SONDERHEFT

Wer möchte gerne noch die Sonderhefte von 1 - 5
haben?

Die Restposten pro Stück kostet nur 0,50 DM.

Wer die Hefte von Wikinger bestellen
möchte, bitte bei Meike Hansch melden!!

Unter ST: 7 39 98 10

=====

Wikinger -Sommerparty 92

Im Sommer 1992 findet es wieder statt. Wer kann
helfen, einen geeigneten Platz zum Grillen usw.
zu finden?? Vielleicht im Schrebergarten? Falls
der Grillplatz gefunden wird, bitte bei Michael
Scheffel unter ST 040/ 6 51 62 19 melden.

Wikinger-Fasching 1992

Höchstwahrscheinlich wird es am 15. Februar 1992 veranstaltet. Die Einladungs-Rundschreiben folgt noch...

Fotobilder für Verein

Wer hat noch Fotobilder für Vereinsgeschehnisse? Bitte die vorhandene Fotos für Verein bei Michael Scheffel abgeben, er wird ein Fotoalbum des Vereins anschaffen. Selbstverständlich werden die abgegebene Fotos zurückgezahlt! Kontakt unter ST 040/ 6 51 62 19.

Gesellschaftsraum im Lokal

Wir suchen ein Gesellschaftsraum für 200 Personen, davon 100 Sitzplätze, denn am 23. Mai 1992 findet die Fußballveranstaltung statt. Wer hat Lust, den Raum zu suchen? Bitte auch mit Fußballvorstand in Verbindung setzen.

elfter Wikinger-Nachwuchs

Am 08.09.1991 um 9.37 Uhr kam das 4. Kind eine Tochter Jasmina zur Welt. Sie war 53 cm groß und wog 3980 g.

Unser Mitglieder Andreas Bak und seiner Frau Sabine freuen sich sehr mit seinen Kindern Bastian, Fabian und Adrian!
Herzliche Glückwünsche!

Hurra!



Unsere

Jasmina

ist da!

ZU VERKAUFEN!!!!!!

einen dunkelroten Orient-Teppich (kleiner nicht
echt) etwa 3m x 2m groß DM 50,00

Kontakt mit Michael Scheffel

..... unter ST 040/6 51 62 19

Unser Gründungsmitglied und Mäzen Carl Runne
ist am 17. September 1991 verstorben. Er war 82
Jahre alt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines
lieben Mannes

Carl Runne

müchte ich mich auf diesem Wege bei allen herzlich bedanken, besonders
bei Herrn Pastor Rehder für seine trostreichen Worte.

Lieselotte Runne

Hamburg, im Oktober 1991

GEBURTSTAGSKALENDER DES 1. VIERTELJAHRES 1992

17. Januar	Franz-Joseph Schülke	(Fußballabt.)
07. Februar	Dorothee Nowodworski	(Fußballabt.)
10. Februar	Birgit Külper	(Fußballabt.)
21. Februar	Jürgen Schlechter	(Fußballabt.)
22. Februar	Christoph Hüttner	(Freizeitabt.)
17. März	Nicole Gehrcke	(Fußballabt.)
30. März	Arnold Dressler	(Fußballabt.)



... schon als Spieler war für Franz Beckenbauer und Jupp Heynckes Fairneß wichtig. Der Erfolg zeigt, daß sie damit auch als Teamchef und Bundesligatrainer immer richtig liegen. FAIR GEHT VOR ist eine Initiative des deutschen Sports. Mit Unterstützung der IBM Deutschland.

